

Warum sterben so viele Menschen (frühzeitig) an Herz-Kreislaufkrankungen?

In der Schweiz stirbt rund ein Drittel der Menschen an Herzinfarkt, Schlaganfall oder anderen Herz-Kreislaufkrankungen (HKE). Neuere Studien zeigen, dass dabei ein bisher wenig beachteter genetischer Risikofaktor eine wichtige Rolle spielt:

Lp(a)

“L-P-klein a”

Lp(a) ist dem LDL-Cholesterin sehr ähnlich, wird aber normalerweise bei ärztlichen Blutuntersuchungen nicht gemessen.

25-30% der Bevölkerung haben einen erhöhten Lp(a)-Wert und damit ein erhöhtes HKE-Risiko,

denn Lp(a) fördert die Verkalkung der Arterien bereits in jungen Jahren. Der Lp(a)-Wert muss nur einmal gemessen werden, denn er bleibt ein Leben lang stabil.

Was kann man also tun, um die Auswirkungen dieses vererbten Risikofaktors zu minimieren?

Viel, sofern man weiss, dass man betroffen ist. Nur wissen die wenigsten Betroffenen von ihrem Risiko. Daher lanciert FH Europe, das europäische Netzwerk für genetisch bedingte Fettstoffwechselstörungen, am

**Donnerstag, 24. März 2022,
um 18 Uhr
den**

Lp(a) Awareness Day

mit einem

Webinar

*(Englisch mit deutscher Simultanübersetzung)
zum Thema:*

**Lp(a) –
ein vererbter Risikofaktor für Herz-Kreislaufkrankungen**

erklärt von Fachexperten und Betroffenen:

Prof. Borge Nordestgaard aus Dänemark, ein führender internationaler Experte für Lp(a) und vererbte Dyslipidämien:

Sein Anliegen ist es, das Bewusstsein für das Risiko von erhöhtem Lp(a) in der Bevölkerung und in medizinischen Kreisen zu heben.

Annelies Doll aus den Niederlanden lebt mit erhöhtem Lp(a):

Als engagierte Patientenvertreterin ist sie aktiv bei FH Europe und VrouwenHart, um mitzuhelfen, das Bewusstsein für erhöhtes Lp(a) und HKE insbesondere bei Frauen zu heben.

John-Paul Corry aus Irland:

Er arbeitet als "Patienten-Botschafter" bei HEART UK und FH Europe aktiv mit, um das Bewusstsein für erhöhtes Lp(a) zu verstärken.

Janine Shipton aus der Schweiz hat selbst erhöhtes Lp(a).

Sie engagiert sich bei der Schweizer Patientenorganisation für genetisch bedingte Fettstoffwechselstörungen SGFH für die Verbesserung der Situation der Patienten.

Wenn Sie mehr über die Risiken von erhöhtem Lp(a) erfahren möchten und was Sie dagegen tun können,

dann melden Sie sich einfach [HIER](#) an:

Bitte leiten Sie diese Einladung auch an Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten weiter, vor allem, wenn in deren Familie Herz-Kreislaufvorfälle vor 65 bekannt sind.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung: Janine Shipton, Tel. 077 480 32 88 oder j.shipton@sgfh.ch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und grüssen Sie herzlich
Ihre SGFH